

## Schwimmbären holen fünf Bezirksjahrgangsmeistertitel

Matthias Starck, Sophia Richard, Janina Friedmann und Rico Naumann sichern sich den Titel



Am vergangenen Wochenende wurde in Stadtallendorf die diesjährige Bezirksmeisterschaft im Schwimmen auf der 25m Bahn ausgetragen. Aus dem Bezirk West nahmen dreizehn Vereine mit 159 Schwimmer/innen teil.

Der TSV Battenberg wurde von acht Aktiven vertreten, die fünf Gold, fünf Silber und fünf Bronzemedailles mit nach Hause brachten.

Matthias Starck aus Battenberg setzte sich mit seinen Konkurrenten aus dem Jahrgang 2001 auseinander und konnte

sich in zwei Disziplinen an die Spitze katapultieren. Er sicherte sich den Titel Bezirksjahrgangsmeister über 100m Schmetterling und 100m Rücken. Danach stand Matthias noch dreimal auf dem Treppchen, um sich über 200m Rücken und 100m Freistil Silber abzuholen, sowie über 50m Freistil Bronze. Seine Leistungen wurden in drei persönliche Rekorde und eine Saisonbestzeit verwandelt.

Achtmal ging Sophia Richard (97) an beiden Tagen auf den Startblock und schwamm vier Saisonrekorde heraus. Die Rückenspezialistin aus Reddighausen errang den Bezirksjahrgangsmeistertitel nach 200m in einer guten Zeit von 2:47,84 Minuten. Platz zwei erreichte sie über die 50m Strecke und die Bronzemedaille glänzte ihr nach 100m entgegen. Sophia trat zum ersten Mal über die lange Strecke von 1500m Freistil an und bewältigte die 60 Bahnen in 22:35,06 Minuten.

Bezirksjahrgangsmeister darf sich seit dem letzten Wochenende auch Janina Friedmann aus Dodenau nennen. Sie ließ über 100m Brust ihre Konkurrentinnen aus dem Jahrgang 2001 hinter sich und sicherte sich Gold. Silber errang sie über 50m Brust. Bei ihren sechs Starts sprangen fünf persönliche Bestzeiten für sie heraus.

Mit einem neuen Saisonrekord holte sich Rico Naumann bei den Bezirksmeisterschaften über 50m Rücken ebenfalls den begehrten Titel, sowie die Goldmedaille. Der vierzehnjährige aus Birkenbringhausen stellte sich dreimal am Sonntag seinen Mitstreitern und landete über 800m Freistil nochmal auf dem Siegertreppchen um die Bronzemedaille in Empfang zu nehmen.

Zwei persönliche Rekorde konnte Lynn Neuhaus (00) über 50m Schmetterling und 200m Lagen für sich verbuchen. Hinzu gesellte sich noch ein Saisonrekord und eine Silbermedaille, die Lynn freudig nach 100m Brust entgegen nahm. Den Abschluss machte im Wettkampf 33 eine neue Saisonbestzeit, die sie über 100m Freistil errang.

Ihre Freundin Johanna Knecht aus Braunshausen kämpfte ebenfalls im Jahrgang 2000 gegen die vielen Konkurrentinnen und schaffte nach 50m Schmetterling den Sprung auf das Podest, wo sie die Bronzemedaille verliehen bekam. Johanna startete an beiden Tagen sechsmal und stellte über die Freistilstrecken 100, 200 und 800m neue persönliche Bestzeiten auf.

Ihre jüngere Schwester Luisa (02) sprang dreimal vom Startblock und erreichte über 50m Rücken einen Medaillenplatz und wurde mit Bronze belohnt. Außerdem sicherte sie sich eine neue persönliche Bestzeit über 100m Brust.

Die Battenbergerin Antonia Meisner (04) verbesserte sich in zwei Disziplinen um einiges und nahm über 100m Freistil und 100m Rücken je eine neue persönliche Bestzeit mit nach Hause.